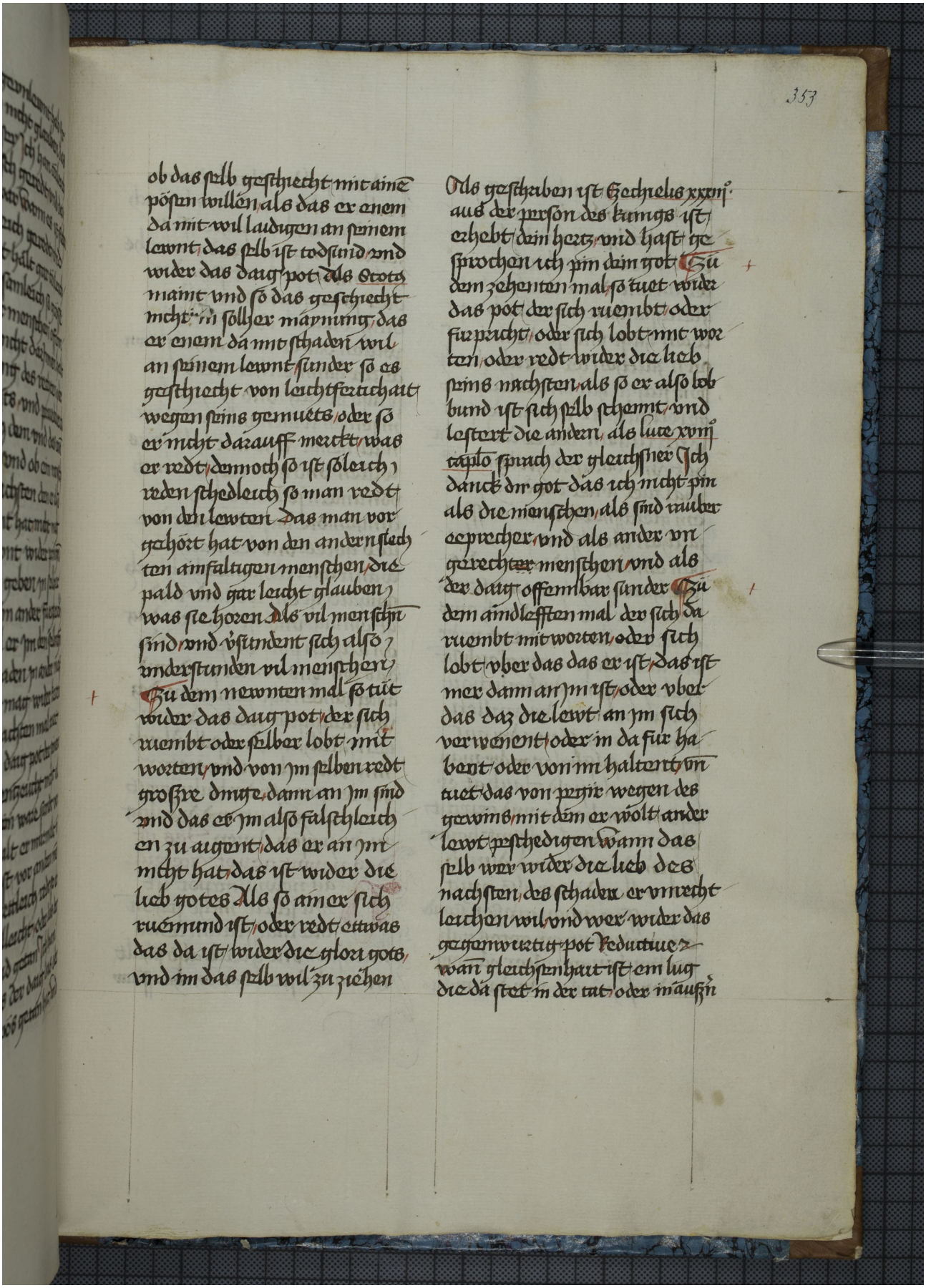
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ob das selb geschiecht mit aine
pösen willen, als das er enem
da mit wil laudigen an sinem
lewnt, das selb ist todsünd vnd
wider das daug pot. Als Groto
maint vnd so das geschiecht
mcht in sollicher mäyning, das
er enem da mit schaden wil
an sinem lewnt sünder so es
geschiecht von leichtferticheit
wegen sins gemuets, oder so
er mcht darauff merkt, was
er redt, democh so ist sölcich
reden schedlich, so man redt
von den lewten das man vor
gehört hat von den andern slech
ten aimfaltigen menschen, die
pald vnd gar leicht glauben
was sie horen. Als vil menschen
sind, vnd vsünden sich also
vnderstunden vil menschen.
Zu dem newnten mal so tüt
wider das daug pot, der sich
ruembt oder selber lobt mit
worten, vnd von im selben redt
grossre dinge, dann an im sind
vnd das er im also falschleich
en zu augent, das er an im
mcht hat, das ist wider die
lieb gotes. Als so ainer sich
ruemund ist, oder redt etwas
das da ist wider die glori gots,
vnd im das selb wil zu ziehen
Als geschriben ist Ezechiels xxviij°
aus der person des kunigs ist
erhebt dein hertz, vnd hast ge
sprochen ich pin dein got. Zu
dem zehenten mal so tuet wider
das pot, der sich ruembt oder
fürpricht, oder sich lobt mit wor
ten, oder redt wider die lieb
sins nachsten, als so er also lob
bund ist sich selb schemt, vnd
lestert die andern, als luce xviij°
capito spricht der gleichsner: Ich
danck dir got das ich mcht pin
als die menschen, als sind rauber
ecprecher, vnd als ander vn
gerechter menschen, vnd als
der daug offenbar sünder. Zu
dem aindlefften mal der sich da
ruembt mit worten, oder sich
lobt vber das das er ist, das ist
mer dann an im ist, oder vber
das daz die lewt an im sich
verwenent, oder im da für ha
bent oder von im haltent, vn
tuet das von pösir wegen des
gewins, mit dem er wolt ander
lewt pestedigen, wann das
selb wer wider die lieb des
nachsten, des schaden er vnrecht
leichen wil, vnd wer wider das
gegenwurtig pot reductive,
wan gleichsenhaut ist ein lug
die da stet in der tat, oder in aussn